

Nach Nördlingen 1 und 2, Bad Tölz und Gunzenhausen gab es vom 17.-19. September das seit 2017 fünft Basketball-Girlscamp, dieses Mal in Rothenburg o.d.T.: das GCR. Rückblickend war es nicht nur das kleine Jubiläum, sondern auch ein Highlight der letzten fünf Jahre. Bessere Rahmenbedingungen wie dieses Jahr hatten wir noch nie. Super Jugendherberge, fußläufige, phantastische Halle und eine tolle Stadt. Erneut fuhren 25 Mädels und 6 Betreuende auf ihr Wochenende, konzentriert auf Gemeinschaft und Basketball, also genau das, was uns als Sportverein ausmacht. Direkt nach einer für das Zusammenkommen wichtigen Busfahrt gab es die erste, intensive Trainingseinheit, bevor wir nach dem Abendessen die Gemeinschaftsräume mit einem Beamer und Soundanlage kaperten, um ein tolles Basketball-EM-Länderspiel gemeinsam zu feiern. Der Samstag wurde vor allem in der Halle verbracht, neben Schweiß und Tränen gehört das Lachen traditionell zu den Kernthemen. Im Anschluss an das Mittagessen hatten wir Zeit in Kleingruppen Rothenburg o.d.T zu erkunden und genau da gab es die einzigen 2 Stunden Sonne an einem insgesamt verregneten Wochenende. Und auch wenn wir am Abend alle müde waren: geht es um die Gruppenarbeit, Wertediskussion und Feedback sind wir alle wieder wach. Dieser Abend ist immer wieder faszinierend und begeisternd, mit welcher Ernsthaftigkeit sich die jungen Damen zwischen 12 und 20 Jahren mit sich und ihrem Verhalten, mit Erwartungen und Haltungen auseinandersetzen.

Durchatmen, die Mädels sind am Samstag im Bett (glauben wir) und die Betreuer schauen kurz zurück und planen nach vorne. Einmal geht es am Sonntag noch in die Halle, bevor wir nach einer leckeren Pizza die ruhige, müde Rückfahrt antreten. Und wie in den letzten Jahren saß dort eine andere Mannschaft, eine andere Gemeinschaft und in meinem Kopf läuft der Film vom Wochenende nochmal ab, zufrieden und erschöpft, die Sorgen, ob alles klappt, weg. Es hat wieder gefunkt und dann kommen die Gedanken, wohin geht es nächstes Jahr? Wo findet das GCx2023? Ich freue mich darauf und bin stolz, dass wir als Verein unseren Jugendlichen so etwas bieten können.

Wolly Kaiser

Hier noch ein paar Impressionen:



